

# Hoboken Quartett Club.



~ Sonntag, den 15. Januar 1905.

Graafmeyer Bros., Printers  260 Ninth Street, Hoboken.

The Society Wine ❀ ❀

# „Montebello“ Champagne.



CHARLES SCHULTZE,

General Representative of New Jersey.

THE   

# **F**RANK CORDTS URNITURE CO.

Modern

Homefurnishers,

Washington and Second Sts.,

HOBOKEN, N. J.

---

Telephone 1628 B. Hoboken.

JOSEPH GRULICH,

FLORAL ARTIST,

113 Hudson Street,

Bet. 1st and 2nd Sts.,

HOBOKEN, N. J.

---

Telephone 386—i.

ERNST STAUDE,

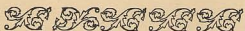
**MEAT MARKET**

Beef, Veal, Mutton, Lamb and Pork of the best quality  
at the lowest market prices.

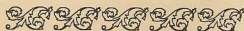
Orders promptly attended to and delivered free of charge.

201 WASHINGTON ST., Cor. 2nd St.,

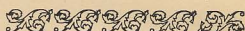
HOBOKEN, N. J.



*Compliments of*  
*August Merkel.*



*Compliments of*  
*George Steil.*



TELEPHONE 613.

**TIETJE & CHRIST,**

Formerly LIETH & SCHILLING,

MAMMOTH

**Furniture, Carpet and Stove**

STORES,

258 & 260 FIRST ST.,

Near Willow Ave., HOBOKEN, N. J.  
and 102 PARK AVENUE.



*Compliments of*  
*Adolph Gressard.*



ANTHONY J. VOLK,

---

Funeral Director,

---

631-633 WASHINGTON STREET,

Near Seventh Street,

Telephone 27.

HOBOKEN, N. J.



---

*Gottfried J. Bandholz*

General Contractor,

256 Tenth St.,

Hoboken, N. J.

---

JUSTUS BRUNS

Builder of HIGH GRADE

Bowling Alleys,

Office, 89 Hudson St.,

Hoboken, N. J.

Residence, 93 Hudson Ave., Union Hill, N. J.

'Phone 665 Hoboken.

---

"THE BLOOMFIELD"

CONRAD BECKER, Prop.

COR. SEVENTH AND BLOOMFIELD STREETS,

Open Day and Night.

HOBOKEN, N. J.



## WE POINT

with pride to the merits of our  
Cigars.

You will agree with us, that  
we have good reason to be proud.

The increasing demand for  
our

## La Cimera *and* Jose Vila

The finest CLEAR HAVANA'S made,

.....AND.....

Lankering's Special,

## “San Bernardo”

and other brands proves beyond a doubt,  
that people appreciate a good thing. ❀❀



*WE DO OUR UTMOST AT ANY TIME.*

---

## Lankering Cigar Co.

58 NEWARK STREET,  
HOBOKEN, N. J.

148 MARKET STREET,  
PATERSON, N. J.

## „Carnaval.“

MeLobie: „Peters Rheinlieb.“

Seid begrüßt Ihr froh' Gefellen  
Wiederum in diesem Saal,  
Hört Ihr nicht den Klang der Schellen,  
Seht Ihr nicht dies Hospital?  
Laßt uns sinnen und bedenken  
Was für Kranke Nahrung sei:  
:||: Vieder singen, Becher schwenken,  
Scheint die beste Arznei. :||:

Unf're alten Narrenbrüder,  
Des Quartett Clubs Stolz und Bier,  
Leider finden wir sie wieder  
Heute schwer „gedamaged“ hier.  
Niemand will ein Narr mehr werden,  
Carnaval kam auf den Hund,  
:||: Und an Alterschwäch' wird sterben,  
Des Quartett Clubs Narrenbund. :||:

Ohne Geld ist nichts zu wollen,  
Selbst im Reich der Narretei,  
Merkt Euch das und thut nicht grollen,  
Futsch ist futsch.—Ganz einerlei!  
Gebet gern, schenkt uns die Schulden,  
Die wir sicher nicht gemacht,  
:||: Sonst müßt Ihr es noch erdulden,  
Daß es irgendwo mal „kracht.“ :||:

Dies und viele and're Sorgen  
Nagen wie der Zahn der Zeit,  
Heute sind wir noch geborgen,  
Noch sind Viele hilfsbereit!  
Gold'ne Tage werden kommen  
Bricht das Jubeljahr erst an,  
:||: Zu Quartett Clubs Nutz und Frommen  
Steht zusammen, Mann für Mann. :||:

Lasset froh das Lied erklingen  
In dem festgeschmückten Haus,  
Habt Ihr nie gelernt das Singen,  
Geht zu Johann der bring't's raus!  
Hebet hoch die blanken Becher,  
Die gefüllt mit gold'nem Wein,  
:||: Wahrheit liegt, Ihr lieben Becher,  
Doch im Weine nur allein! :||:

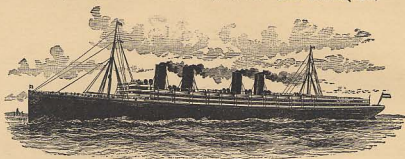
Carnaval, Du Fürst der Thoren,  
Lehr die Narren Narren sein,  
Deffne ihnen Aug und Ohren  
Ehe es zu spät wird sein!  
Lehr uns trinken Saft der Reben,  
Rufet laut wie Donnerschall:  
:||: Das die Mauern freudig beben,  
Hoch Quartett Club Carnaval! :||:

Telephone Calls 44 and 194.

Established 1866.

Cable Address "Meneck."

BANKING HOUSE OF  
**JOHN STENECK & SONS,**  
95 RIVER ST.—HOBOKEN, N. J.—222 RIVER ST.



|                                           |                                          |                                           |
|-------------------------------------------|------------------------------------------|-------------------------------------------|
| Foreign Bankers and Brokers.              | Money Exchange.                          | Passenger Agents for all Steamship Lines. |
| Domestic and Foreign Money Orders Issued. | Foreign and Domestic Collections.        | Cable Remittances.                        |
| Notary Public.                            | Foreign Drafts (Checks) Bought and Sold. | Marine Insurance on Travelers' Baggage.   |
| Letters of Credit Procured.               | Travelers' Checks.                       | European Legacy Matters a Specialty.      |
| U. S. Passports Procured.                 | Old Coins Bought and Sold.               |                                           |

Compliments of 

**R. NAEGLI'S SONS.**

25 Years Experience in Concaving of Razors.

**OTTO SCHUBERT,**

**Umbrellas and Fine Cutlery,**

Repairing and Re-covering of Umbrellas.

56 New Street,

Bet. Wall and Beaver Sts., NEW YORK.

Pocket Cutlery, Scissors, Barber Shears,  
Desk Shears, Erasers, Razors, Razor Strops,  
Hair Clippers, Shaving Articles.

**C. ELLENBERG,**

.....WITH.....

**BEADLESTON & WOERZ**

**EMPIRE BREWERY,**

Office, 291 W. 10th STREET, NEW YORK.

Residence, 602 River St., Hoboken, N. J.

## „Rapid Transit.“

Melodie : „Ach ! Carline !“

Am **City Hall Park** traf ich sie,  
Sah' sie zum ersten Mal  
Und gleich entbrannt mein Herz, wie nie,  
Für sie in süßer Qual.  
Zur „Subway“ lenkt sie ihren Schritt,  
Kauft' sich ein Ticket schnell;  
Halt, dacht' ich mir, da fährst du mit—  
„Ne Liebchaft im Tunnel !“—  
:,: Ach ein Plätzchen—nächtst dem Schätzchen  
War, o Glück, für mich noch leer,  
Ach, der Liebe—heiße Triebe  
Machten mir das Herz so schwer.:,:

Per Express ging es nun uptown,  
Ach rückte näher ihr,  
Um ihr in's holde Aug' zu schau'n,  
Das blau wie ein Saphir.  
Ich grüßte sie recht höflich und  
Sie nickt' mir freundlich zu,  
Dann öffnet sie den roß'gen Mund  
Und flüstert : „How d' you do ?“  
:,: Ach begeistert, ach bemeistert  
Hat mich dieser Wohlklang sehr.  
Ach, du kleine ! Ach, du Kleine !  
Da erschallt es : „**Union Square !**“ :,:

Und weiter ging's per Untergrund  
Per Electricität  
Ich sagte mir, noch diese Stund  
Weißt du, wie's mit ihr steht.  
Und leis berührt ich ihren Arm,  
's war sicher wohl kein Spuk,  
Daß auch ihr Herzchen etwas warm,  
Bewies ihr zarter Druck.  
:,: Ach, nicht heftig—Ach, elektrisch,  
Wie ein Funken mich's durchdrang,  
Ach, bedauernd,—Ach, durchschauend  
Es „**Grand Central Depot**“ klang.:,:

Nach **Seventy-second Street** im Flug  
Bringt uns der Motorman  
Noch war ich nicht so recht im Zug,  
Nur Kühnheit ziert den Mann.  
Das Ellbog'-reiben in der Car  
Ist doch 'ne schöne Kunst,—  
Und nimmt man dieses richtig wahr,  
Steigt man in ihrer Gunst.  
:,: Ach, sie lachte,—es entfachte  
Meine Gluth die kleine Nix'  
Ach, ich durst' nicht länger schweigen  
Denn man rief schon : „**Ninety-six.**“.:,:

Nun rast' der Zug zum Endpunkt hin,  
Ich klagt' ihr meine Noth,  
Daß ich so unglücklich bin  
Und schloß mich lieber todt.  
Da flüstert sie : „Das hat doch Zeit,  
Sein' Sie doch kein Phantast,  
Mein Herr, ich fürcht', Sie haben heut'  
Den Anschluß wohl verpaßt !  
:,: Ach, mein Gatte—Ach, ich hatte  
Zur Station bestellt ihn mir,  
Ach, da hoßt er !—Der Conductor  
Ruft : „**Last station, all out here.**“.:,:

JULIUS BOEHMER'S  
.. Restaurant and Cafe ..

HOBOKEN, N. J.

NAEGELI'S PILSENER AND COBURGER.

MUMM'S EXTRA DRY.

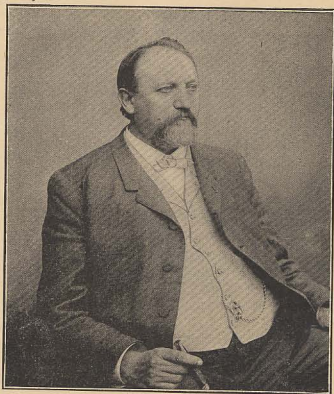
DANIEL BERMES MÜNSTER BEER.

ALWAYS SMOKE THE BEST!



"The Brunswick"

HIGHEST GRADE CIGAR MADE.



C. F. GUTH, WHOLESALE  
DISTRIBUTOR,  
43 Newark St., Tel. Call, 630. Hoboken, N. J.  
JACOB STAHL, Jr. & Co. Makers, N. Y.

## „Die amerikanische Hausfrau.“

Melodie: „Ein niedliches Mädchen.“

Wie hat es doch heut' uns're Hausfrau so gut,  
Wie prächtig, gesund sie ausschaut,  
Wie ist ihr Gesichtchen so rosig wie Blut,  
Wie Eisenbein weiß ihre Haut.  
Die Händchen so zart und so klein,  
Wir woll'n ihr das gerne verzeih'n, Juchhei!  
Juchhei, juchhei! Juchhei, juchhei!  
Wir woll'n ihr das gerne verzeih'n!

Um elf Uhr früh Morgens, da steht sie schon auf,  
Dann macht sie bis ein Uhr Toilet,  
Zuerst kommt der Schneider im eiligen Lauf,  
Probirt ihr ein neues Korset;  
Hernach kommt in's Haus der Masseur,  
Mein Liebchen, was willst Du noch mehr?  
Juchhei!  
Juchhei! etc.

Und sind dann die Nägel gefixt und polirt  
Ruft schnell sie die Rose herbei,  
Da wird sie dann hinten und vorn auswattirt,  
Daß sie in „proportion“ auch sei.  
Dann zieht sie die falsche Perück'  
Bedächtig bis tief in's Genick. Juchhei!  
Juchhei! etc.

Um zwei Uhr das Dinner sollt fertig dann sein,  
Um die Zeit kommt 's Männchen nach Haus,  
Doch kaum tritt er dann in das Esszimmer ein,  
Da ruft er ganz trübselig aus:  
„Ja, Kind, ist denn noch nicht gedeckt?“  
„O Charley, what do you expect?“  
Juchhei!  
Juchhei! etc.

Um vier Uhr, da geht es zum Damenverein,  
Zur Regelsbahn später bei Nacht,  
Die Kinder, die bleiben inzwischen allein  
Zu Hause, es ist eine Pracht!  
Das nennt man dann: „Häuslich' Idyll!“  
Der Mann denkt: Na ja; wie Gott will!  
Juchhei!  
Juchhei! etc.

Und wer, frag' ich heut' hier bescheiden im Saal,  
Zu Hause die Arbeit wohl thut?  
Zu was ist, zum Kuckuf, das Hauspersonal?  
Auf wem die Verantwortung ruht?  
D'rauf gab ich zur Antwort ganz schlau:  
„Das ist ganz genau, wie die Frau!“ Juchhei!  
Juchhei! etc.

Ihr niedlichen Mädchen und Frauen im Saal,  
Die fröhlich mit uns ihr vereint,  
Die heute den lustigen Carneval  
Verschönen, ihr seid nicht gemeint.  
Und regt sich auch heimlich die Wuth,  
Ihr seid viel zu lieb und zu gut! Juchhei!  
Juchhei! etc.



Compliments of  
**GEORGE A. BERNHARDT,**  
EMPIRE CAFE.



**RHEUMATISM.**  
**Wistuba's Rheuma Killer**

is the best remedy ever sold.

Effects Wonderful. Relieves pain at once.

Price per bottle 40 and 70c.

**PAUL WISTUBA,**

1302 Washington St., Hoboken, N. J.

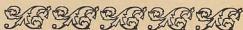
Compliments of 

**Fred. Johnk,**

Cor. Newark and Bloomfield Sts.



Compliments of  
**Bruno Weise.**



Compliments of

CHAS. R. DAMM,

**Cigars and Tobaccos**

806 Washington Street,

HOBOKEN, N. J.



Compliments of  
**JOHN G. WISLOH.**



## „Die Prosperität.“

„Schwobemelodie.“

Aufgepaßt, Ihr liebe Leutele,  
Singe thut und lache,  
Habt ja so viel Geld im Beutele,  
Thut's wie Heu ja mache.  
Langt die Dollars aus dem Säckele  
—Kröbel thut net beiße—  
Sonst werd'n Euch die grüne Fledele  
S' Täschle noch zerreiße!  
∴ Denn bei dem Prosperitätetele  
Was mer jetzt doch habe  
Werd'n mer **alle** Milliardätele,  
Baire, Preuße, Schwabe! ∴

Schuster fahr'n im Autowägele,  
Thun Champagner kaufe,  
Könne für ihr schlappes Mägele  
Caviar sich kaufe.  
Schneiderle thun auf die Gäusele  
Bei Hexamer reite  
Und nachher im Hotel Meierle  
Um's Traktire streite!  
Denn bei dem u. f. w.

Kohle, Speck wie Fleisch und Eierle  
Thun fast nix mer koste,  
Jede Frau kann für en Dreierle  
N' halbe Dohse roasten,  
Und die Rent für's schönste Häusele  
Ist nur siebe Bage—  
Sichst lei Wunder, daß—beim Zeusele  
Wir vor Geld bald plake!  
Denn bei dem u. f. w.

Geht mer auf e Carnevällele  
—Könn't's ja heut' hier sehe—  
Thut der Wein auf alle Füllele  
Nur en Quarter stehe;  
Dabei giebt's e Qualitätetele!—  
Dunnerlitsch und Flamme!—  
**S' Wasser** lauft dem kleinen Rhätetele  
Sure im Maul zusamme!  
Denn bei dem u. f. w.

Drum, mei liebes Narrepiepele,  
Laß dich's nit gereue,  
Thu dich wie e Kirchturmstiepele  
An dem Glück erfreue!  
Nur den Trust und Monopolele  
Ist es zu verdanke,  
Daß—mich soll der Teibel holele—  
Wir noch—**Speck** im Schranke!  
Denn bei dem u. f. w.

TELEPHONE 290 A. HOBOKEN



Nº 89 HUDSON ST

COR. NEWARK ST.

**HOBOKEN. N. J.**

Der „Corner“ früher Finnewerth  
Labriskie'n jest allein gehört  
Man sieht, wie sich die Zahl vermehrt  
Der Gäste weil man gern verkehrt,  
Wo man bekommt, was man begehrt.

Was immer man bei Paul verzehrt  
Man kriegt, wie die Erfahrung lehrt,  
Dort immer feines Geldes Werth  
Und mancher ward schon wohlgenährt  
Am Free Lunch, der dort stets bescheert.



Telephone 94 B.

*Compliments of*  
*William Kamlah.*

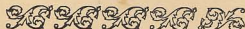
**KOGGE BROS.,**

A. H. KOGGE, Prop.

**FLORISTS**

616 Washington Street,

HOBOKEN, N. J.



## „Das Wunderland.“

Melodie: „Schlaraffia.“

Geheimnißvolle Märchenzeit  
Du Welt voll Pracht und Schein,  
Wo närr'scher Blitz durchzuckt die Luft  
Und schlägt auch öfters ein.  
Pustig ertönt der Schelle Klang,  
Herrscht Frohsinn überall.  
:||: Begrüßt mit Jubel und Gesang  
Zieht ein Prinz Carneval. :||:  
Kling, kling, kling, kling.

Solo:

Wer nie des Prinzen holdes Wunderland er-  
schaut,  
Sich nie dem närr'sch toll'n Treiben anvertraut,  
Wer nie beim Kuß der Närrin wonniglich erbebt,  
Der ist ein armer Wicht, er hat umsonst gelebt!

Willkommen in dem schönen Land  
Der närr'schen Poesie,  
Wo man das Nudethum verbannt  
Und ehret das Genie.  
Wo über manchen lust'gen Schwanf  
Der Meusch sich amüßet,  
:||: Und bei Gesang und Gläserklang  
Ein Götterleben führt! :||:  
Kling, kling, kling kling.

Solo.

Quartett Club's frohe Narrenschaar  
Mit Schubert an der Spitz',  
Und Anton, immer treu und wahr  
Voll Geist und Mutterwitz,  
Wie tummeln all' den Pegasus,  
Wirst er auch Manchen ab;  
:||: Man redet viel vom Ruseufuß,  
Bei Welchen reicht's nur knapp! :||:  
Kling, kling, kling, kling.

Solo.

Das auch die holde Weiblichkeit  
Den Prinzen ehrt und liebt,  
Beweist, daß sie in letzter Zeit  
Ihm selber Feste giebt;  
Doch hat bis jetzt er keine Frau,  
Wie allen uns bekannt;  
:||: Dazu ist er ja viel zu schlau,  
Der übermüth'ge Fant! :||:  
Kling, kling, kling, kling.

Solo.

*Compliments of*

**Henry Mehl.**



Compliments of EMIL BERCKMANN.

What's the matter with

**HUGO KROEBEL ?**

**HE'S ALL RIGHT!!!**

## „Wer weiß, wo!“

Melodie: Rab. Angot.

Im Anfang unser's Dasein  
Am schönen Hudsonstrand,  
Da mußt' man in die Car rein  
Mit Pferden schlecht bespannt.  
Der Driver mit der Peitsche haut  
Wohl Roß und Publikum,  
Die Car sie schwanzt, dem Menschen graut:  
Der Kerl schmeißt uns noch um.  
||: Durchgerüttelt, durchgeschüttelt,  
Selten, selten wird man froh,  
Wenn man manchmal unvermittelt,  
Stößt sich an den „Wer weiß wo!“ :||

Nur langsam kam die Bess' rung  
Dann mit der Cablecar,  
Gewaltig war der Umschwung,  
Doch sind die Pläße rar:  
Und an dem Strop hängt Mann und Weib,  
Und wenn das Cable ruckt,  
Fliegt man 'ner Schönen auf den Leib:  
Die fühlt sich arg gebunckt.  
Durchgerüttelt, etc.

Doch Menscheng Geist nicht rastet,  
Er bracht die Trolley uns,  
Und in der Hochbahn hastet  
Nach Hause Hinz und Kunz.  
Doch manchmal auch der Strom versagt,  
Die Arche stehen bleibt,  
Der arme Clerk, er stöhnt und klagt,  
Weil's ihn zur Office treibt.  
Durchgerüttelt, etc.

Das Auto stinkend heget  
Durch Straßen kreuz und quer,  
Die arme Menschheit lechzet  
Nach Sicherheit gar sehr.  
Und mit der Brille der Chauffeur  
In seinem Kasten sitzt;  
Gar manchmal giebt es dann Malheur,  
Der Boss dahinten schwißt.  
Durchgerüttelt, etc.

So ward uns schließlich Subway,  
Im Tunnel man nun fährt;  
Ob Hochbahn, Subway, Trolley,  
Nie bleibt man unversehrt.  
Im Tunnel ist die Luft verpest't,  
Die Hochbahn macht viel Rauch,  
Und wenn man's große Loch verläßt,  
Fühlt sick man in dem Bauch.  
Durchgerüttelt, etc.

Doch bald wird man auf Erden  
Ein Wunder noch erleb'n,  
Dann sitzt man ohn' Beschwerden  
Im Luftballon bequem.  
Man gondelt durch die frische Luft  
Wohl bis zur Mandschurei,  
Ob drunten's Pulver wird verpufft,  
Uns ist es einerlei.  
||: Laßt sie Reis und Wudki fauen,  
Wir sind oben frei und froh,  
Japs und Russen, laßt sie haue  
Sich auf ihre „Wer weiß wo!“ :||

COMMISSIONER OF DEEDS.

NOTARY PUBLIC.

**F. WILLIAM BENDER,**

47 & 49 NEWARK STREET,

First National Bank Building,

HOBOKEN, N. J.

## **Insurance and Real Estate,**

*Fire, Life, Plate Glass and Accident  
Insurance.*

Representing the following First Class Companies:

Germania Fire Insurance Co. of New York.

London Assurance Corporation.

Orient Insurance Co. of Hartford.

---

# **HUDSON CONSUMERS ICE CO.**

Organized under the Laws of the State of New Jersey.

**13th and Monroe Streets,**

Telephone Connection.

**HOBOKEN, N. J.**

Authorized Capital, Five hundred thousand (\$500,000) Dollars, divided into Twenty-Five thousand (25,000) Shares "Preferred Stock" at Seven per cent., and Twenty-Five thousand (25,000) Shares "Common Stock" each at Ten (\$10.00) Dollars per share.

**CAPACITY: 200 TONS OF ICE A DAY.**

**100,000 Cubic feet of Cold Storage.**

**READY FOR BUSINESS FEBRUARY 15th, 1905.**

**OFFICERS AND DIRECTORS:**

**F. WILLIAM BENDER, President.**

**EMIL SAHNER, 1st Vice-President.**

**ROBT VOM CLEFF, 2nd Vice-President.**

**EUG. KOEHLER,**

**EMIL BERCKMANN,**

**D. VAN WYK,**

**F. MENZENHAUER,**

**PHILIP J. KREUTZIG, Secretary.**

**A. J. VOLK, Treasurer.**

**ERNST STAUDE,**

**CHAS. ZOLLER.**

## „Noble Passionen.“

Melodie: „Die Bande kommt.“

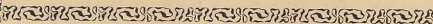
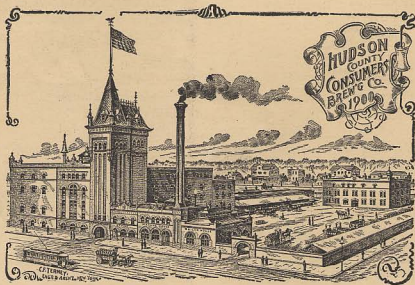
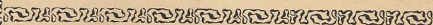
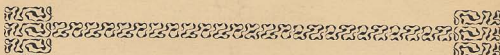
Inchheissa! Welcher Trick  
Von der Madame Chadwick!  
Sie kannte die Passion  
Für süßen Minnelohn  
Des Präses von der Bank,—  
Verhieß ihm heißen Dank—  
Und—Wuppdiß—hatte sie  
The dough! you see?  
Nun heult der alte Herr und flennt,  
Die theure Liebe ist zu End,  
Die Bank bankrott, das Weib im Loch,  
Und kommt sie 'raus, hat's Geld sie noch!  
Und die Moral von der Geschichte:  
Ihr alten Herrn, traut Damen nicht,  
Und nur die eigne Gattin sein  
Soll Passion Euch sein!

Der gute Willem Mohn  
Hat auch 'ne Passion,  
Es ist ein schönes Lied  
Und heißet „Fern im Süd!“  
Auch ist er nebenbei  
Ministerschwager, ei!  
Seidlitz, der Reitersmann,  
Der war sein Ahn!  
Doch macht ihm eines viel Verdruss,  
Das ist, daß er bald „moven“ muß,  
Weil er beinah' der einz'ge Christ  
Der untern Washington street ist.  
Wer weiß es denn, sagt Kaagebehn,  
Hat Willem's Tauffchein man gesehen?  
Vielleicht heißt er ja gar nicht Mohn  
Am Ende heißt er Cohn!

Auch Schubert hat, of course,  
Ein echtes hubby horse  
Das ist sein Carneval,  
Er denkt dran überall!  
Gib's keine Sitzung mehr,  
Ich glaub, bei meiner Ehr',  
Der Otto schöß sich tod  
Beim Morgenroth!  
Ob Sommers er beim Schleifen schwitzt,  
Als Kaptain auf der Launch rumflitzt,  
Ob Narren-season oder nit,  
Egal ist ihm der ganze Kitt,  
Er arbeit' für den Carneval  
Mit Schwertgeklirr und Bogenprall!  
Mehschugge ist er? Nein, mein Sohn,  
Es ist nur Passion!

Ne Passion hat er,  
Der Anton Happe, sehr!  
Er kriegt so gern die blues,  
Dann ist er „of no use“!  
Und Kaiser Wilhelms fad  
Ist Weltbekannt und nett,  
Er schenkt so gerne was,  
Das macht ihm Spaß!  
Uns schenkte er den alten Fritz,  
Nu hab'n mer ooch 'nen König, Blitz!  
Von Frankreich kommt, ich seh' es schon,  
Demnächst noch ein „Napoleon“  
Und Spaniens schöne Isabell  
Mit Eugendros' ist bald zur Stell,  
Dabei wär Englands Eddy—see—?  
Das Täpferl auf dem i!

Nic Müllers Passion  
Die kennt ihr alle schon,  
E' ist „Louvre“—Spiritus—  
Wer'n riecht, hat viel Genuß! (?)  
Auch Louis Winkler ist  
Ein echter „Passionist“,  
Pöcht stets mit viel Verstand  
Den größten „Brand“!  
Wenn Louis Kaufmann Lieder reimt,  
Den Carneval zusammenleimt,  
Hält er 'ne Special-Sitzung sein  
Für sich allein im Kämmerlein:  
Denn das ist seine Passion,  
Und's rutscht auch besser, alter Sohn!  
Doch diesen Vers, den hab ich nicht  
Im Kämmerlein gedicht'.



*Franklin H. Harrison*



*gehaupt.*

## „Lob der Feuchtigkeit.“

Melodie : „Bienenhaus.“

Die Dichter singen dies und das,  
Weil sie's nun mal nicht lassen können,  
Sie girren Liebe, donnern Haß  
Und reimen ohne Unterlaß  
Dem Pegasus sie Ruh' nicht gönnen.  
Wir Narren singen heut  
Ein Lob der Feuchtigkeit,  
Fidel und froh, holdri oho  
Holdri oho, holdri oho !

Die Welle, die sich tosend schmiegt  
Um lilienweiße, schlankte Glieder,  
Ein Tröpflein, das im Auge liegt  
Hat tausendmal wohl schon genügt,  
Zwei Herzen zu vereinen wieder  
Im Lied wird's benedict  
Als sel'ge Feuchtigkeit.  
Fidel und froh, holdri oho  
Holdri oho, holdri oho !

Das Wasser ist von Nutzen wohl,  
Es labet Esel und Kamele,  
Auch kocht man Kraut darin und Kohl,  
Wäscht Hemd damit und Kamisol.  
Doch taugt's nicht für die Narrenkehle,  
Bei solcher Feuchtigkeit  
Nie der Humor gedeiht.  
Holdri oho, 's war immer so  
Holdri oho, holdri oho !

Doch für des Wassers Lobgesang,  
Kann sich kein echter Narr begeistern,  
Ein reiferes Gemüth wird bang  
Und lernt wohl nie sein Lebenlang,  
Den Stoff poetisch zu bemeistern.  
Er blicket schon beiseit  
Nach andrer Feuchtigkeit.  
Fidel und froh, holdri oho  
Holdri oho, holdri oho !

Er blickt auf jenes Zaubernas,  
Den edlen, goldnen Saft der Reben,  
So sich in Flaschen birgt und Faß,  
Und preiset ohne Unterlaß  
Den Schöpfer, der ihn uns gegeben.  
Sein Lied klingt allezeit  
Der Traubenfeuchtigkeit.  
Fidel und froh, holdri oho  
Holdri oho, holdri oho !



*Compliments of*

**CHR. SCHROEDER.**



**ERICH KRIETE**

THE HUDSON COUNTY

**Decorator and Costumer,**

**94 Garden Street,**

Bet. 1st and Newark Sts.,

HOBOKEN, N. J.

—♦♦—  
Fine Decorations for Balls, Weddings, Etc.  
Flags and Banners to Order. Masquerade and  
Theatrical Costumes. Wigs, Beards and Make-  
Up for Theatrical Entertainments. Fancy  
Committee Suits. BADGES.

Unter der Presse:

**„Serbus-Lieder“**

GEREIMTE GEDANKEN.

Näheres zur Zeit  
in den deutschen  
Tagesblättern  
von New York.

S—H.



*Compliments of*

**Max Schilling.**



D. KNABE, 1st Vice-President.

GEO. H. WEHRENBURG, 2d Vice-Pres.

JOHN RIEFE, President.

HENRY L. MEYER, Treasurer.

WM. P. RINCKHOFF, Secretary.

Telephone Call, 1382-38th St.

## CONSUMERS BREWING CO.

OF NEW YORK, Limited.

### LAGER BEER.

AVE. A, 54th to 55th STS.,

JOHN H. BULLWINKEL.

NEW YORK.

---

## A. H. MEYER CO.

IMPORTERS OF THE

WORLD-RENOWNED

### Muenchener Loewenbraeu

.....AND.....

### Pilsener Beer.

---

Established 1871. —

## FISCHER'S SHOE BAZAAR,

E. FISCHER, Prop.

210 & 212 FIRST STREET,

Bet. Garden St. and Park Ave.,

HOBOKEN, N. J.

---

MAIL ORDERS PROMPTLY ATTENDED TO.

# HENRY LINDENMEYR & SONS,

## .. PAPER .. WAREHOUSE

---

---



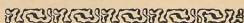
32-34-36 BLEECKER ST.,

Branch Warehouse,  
20 BEEKMAN ST.

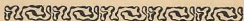
NEW YORK.



Compliments of   
Black Diamond Express.



Compliments of  
Ernst Struck.





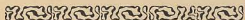
*There's one real Good  
Fellow in Hoboken,  
that's Seppel!*



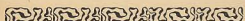
Telephone 261 Hoboken.

**LOUIS H. BELLOFF,  
PIANOS**

Bought, Sold and Exchanged.  
535 WASHINGTON ST., HOBOKEN, N. J.



*Compliments of  
Thomas McCann.*



**HERMANN HOPPE & CO.,**

—Manufacturers of—

**Fine UMBRELLAS,**

REPAIRING PROMPTLY DONE.

108 FIRST STREET,

Opposite City Hall,

HOBOKEN, N. J.

**DILLINGER'S CAFE**



936 WASHINGTON STREET,

HOBOKEN, N. J.



*Compliments of  
Charles Bach.*



# Pearl Wedding Rye Whiskey

## "EXTRA SPECIAL"

*Absolutely the Best!*



Besitzt im höchsten Grade die  
Eigenschaften, welche von einem  
Whiskey allerbesten  
Qualität verlangt werden.

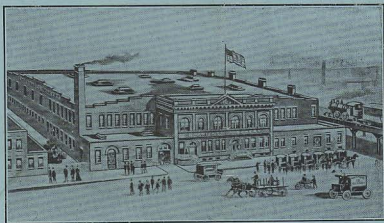
Aroma,  
Geschmack und  
absolute Reinheit.

TELEPHONE 3740 SPRING.

**FRANK ESAU,**  
General Representative for Hudson County.

This is the place where the **Genuine Mother's Bread** is baked.

COME AND VISIT



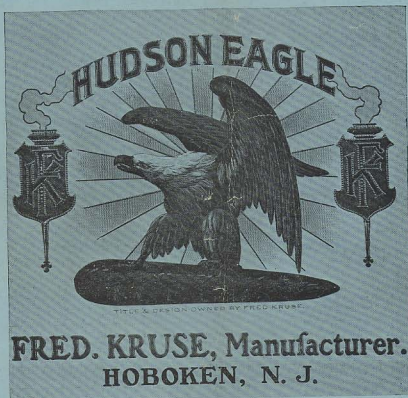
OPEN WEEK-DAYS, SUNDAYS AND HOLIDAYS.

**C. MARTENS' CO.,**

THE CLEANEST AND HIGHEST CLASS BAKERY in the Country.

WAYNE AND MERCER STS., near Fremont St.,

JERSEY CITY.



# Beinhard & Co.,

Coblentz a. Rhein u. Mosel.

Largest Shippers of

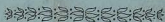
Rhine and Moselle Wines

in Glass in the World.

Owners of the Celebrated

Berncastler Doctor and other  
renowned Vineyards.

FOR SALE BY ALL GROCERS AND WINE MERCHANTS.



## Andrew Usher & Co.

Edinburgh, Scotland.

USHER'S "SPECIAL RESERVE"  
... AND ...  
USHER'S "EXCEPTIONAL"

**None Better.**

**FOR SALE EVERYWHERE.**